Vereinbarung

Zwischen

der **Stadt Seligenstadt**, vertreten durch den Magistrat der Stadt Seligenstadt, dieser vertreten durch den Bürgermeister Dr. Daniell Bastian und den Ersten Stadtrat Michael Gerheim, Marktplatz 1, 63500 Seligenstadt

- im folgenden „Stadt“ genannt -

und

der **DLRG Seligenstadt**, vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch die Vorsitzenden Volkmar Engelbert und Matthias Kunze, Am Schwimmbad 5, 63500 Seligenstadt

- im folgenden „DLRG“ genannt -

wird folgende Vereinbarung geschlossen:

Präambel

Die DLRG Seligenstadt ist seit ihrer Gründung im Jahr 1968 ein fester und wichtiger Baustein des sozialen Lebens in Seligenstadt. Mit ihren vielfältigen Angeboten zeichnet sie in erster Linie für die Wasserrettung und den Katastrophenschutz verantwortlich. Damals wie heute liegt eine der Hauptaufgaben der DLRG in der Unterstützung des städtischen Schwimmbadpersonals bei der Becken- und Wasseraufsicht im Seligenstädter Freischwimmbad. Neben diesen Aufsichtsdiensten bietet der Verein für die Öffentlichkeit Erste Hilfe- sowie Schwimmkurse an und unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Seligenstadt sowie das Technische Hilfswerk Seligenstadt bei Einsätzen auf dem Main und den umliegenden Seen. Ebenso zählt die DLRG Sanitätsdienste und Wassersicherungsdienste bei Großveranstaltungen zu ihren Tätigkeiten.

Die DLRG unterhält derzeit eine Fahrzeughalle auf dem Freibadgelände, die allerdings die für die Wahrnehmung der vielfältigen Aufgaben erforderlichen Platzkapazitäten nicht mehr vorhalten kann.

Aus diesem Grund hat der Verein den Neubau einer weiteren und größeren Fahrzeughalle auf dem Freibadgelände geplant, in der zukünftig zusätzliche Fahrzeuge und weitere Gerätschaften des Vereins untergebracht werden sollen. Dieses Planungsvorhaben hatte der Verein bereits in 2016 angezeigt und in verschiedenen Gesprächen und Treffen mit der Stadt vorgestellt.

Die Einzelheiten zu den Eigentums- und Nutzungsrechten an der neuen Fahrzeughalle werden in einer gesonderten Vereinbarung zwischen der Stadt und der DLRG geregelt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Seligenstadt hatte im Zuge der Verabschiedung der Haushalte 2018 und 2019 beschlossen, das Projekt der DLRG finanziell zu unterstützen und dafür die notwendigen Haushaltsmittel bereitgestellt.

Die Finanzierung des Bauvorhabens in Höhe von insgesamt 190.000 € stützt sich auf die Gewährung eines in Aussicht gestellten Investitionskostenzuschusses in Höhe von 28.500 € durch die Stadt Seligenstadt gemäß Pkt. IV. der Vereinsförderungsrichtlinien (15% von 190.000 €), auf einen Zuschuss in Höhe von 3.000 € durch den DLRG-Kreisverband sowie auf den Eigenanteil des Vereins in Höhe von ebenfalls 28.500 €.

Trotz der vorgenannten Zuschüsse und der DLRG-Eigenleistung verbleibt ein noch zu finanzierender Restbetrag von 130.000 € (Berechnung: 190.000 € abzüglich 60.000 € = 130.000 €), den der Verein aufgrund seiner Eigentums- und Vermögensverhältnisse nachweislich nicht aufbringen kann. Dieser Betrag muss demnach über ein Vereinsdarlehen finanziert werden. Die vom Verein für dieses Darlehen aufzubringenden Zins- und Tilgungsleistungen belaufen sich gemäß Darlehensangebot und noch abzuschließendem Darlehensvertrag auf 13.988,52 € pro vollem Kalenderjahr bei einer Laufzeit von 10 Jahren.

§ 1

Städtischer Zuschuss

1. Die Stadt Seligenstadt gewährt der DLRG einen Zuschuss in Höhe von 13.988,52 € pro Jahr für die vom Verein aufgebrauchten Zins- und Tilgungsleistungen für das Darlehen mit einer Darlehenssumme in Höhe von 130.000 €.
2. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt in Monatsraten von 1.165,71 € jeweils zum 28. eines jeden Monats.

§ 2

Dauer und Kündigung

1. Die Zahlungsverpflichtung gemäß § 1 beginnt im Januar 2019 und endet im Oktober 2028 mit der letzten Monatsrate in Höhe von 1.164,86 €.
2. Der Vertrag kann nur außerordentlich aus wichtigem Grund unter Einhaltung der Schriftform gekündigt werden. Ein wichtiger Grund ist insbesondere dann gegeben, wenn eine der Vertragsparteien ihren aus diesem Vertrag obliegenden Pflichten wiederholt und trotz schriftlicher Abmahnung nicht nachkommt.

§ 3

Pflichten der DLRG

1. Die DLRG verpflichtet sich, die Fahrzeughalle während der gesamten Vertragsdauer ausschließlich zu Unterstellzwecken und für das Vereinsleben zu nutzen. Nutzungsänderungen, Verpachtung oder Veräußerung der Halle bedürfen der vorherigen schriftlichen Einwilligung der Stadt.

2. Die DLRG führt gegenüber der Stadt den Nachweis über die tatsächlich geleisteten Zins- und Tilgungszahlungen. Hierzu legt die DLRG der Stadt bis spätestens 1. März eines jeden Jahres den Kontoauszug des Darlehenskontos in Kopie vor, aus der die von ihr geleisteten Zins- und Tilgungszahlungen des Vorjahres ersichtlich sind. Die Unterlagen sind vom vertretungsberechtigten Mitglied bzw. von den vertretungsberechtigten Mitgliedern des Vorstands der DLRG für ihre Richtigkeit zu unterzeichnen.
3. Die DLRG legt der Stadt zudem die jeweils aktuellen Bescheide des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit (in Kopie) vor. Es besteht Einverständnis, dass die Gemeinnützigkeit Geschäftsgrundlage dieser Vereinbarung ist. Ebenso ist die ausschließliche Nutzung der Fahrzeughalle für Vereinszwecke Geschäftsgrundlage dieser Vereinbarung.
4. Die DLRG legt zudem zusammen mit der Aufstellung der Zins- und Tilgungszahlungen gemäß Abs. 2 eine Übersicht über ihre Vermögensverhältnisse vor. Abs. 2 Satz 2 gilt entsprechend.
5. Sollten die gemäß Abs. 2-4 vorzulegenden Unterlagen ergeben, dass der städtische Zuschuss nicht oder nicht in voller Höhe vom Verein zur Rückzahlung der Zins- und Tilgungsleistungen benötigt wird, so hat die DLRG den zu viel gezahlten Betrag im darauffolgenden Jahr an die Stadt zurückzahlen.

§ 4

Vertragsänderungen, Nebenabreden

1. Nebenabreden zu diesem Vertrag wurden keine getroffen.
2. Sofern solche zukünftig getroffen werden, bedürfen dieser der Schriftform. Gleiches gilt für Vertragsänderungen.

Seligenstadt,

Für den Magistrat
der Stadt Seligenstadt

Für die DLRG Seligenstadt

Dr. Daniell Bastian
Bürgermeister

Volkmar Engelbert
Vorstand

Michael Gerheim
Erster Stadtrat

Matthias Kunze
Vorstand